

Ungarn: Organisationen fordern Wahlbeobachter

Budapest. 20 ungarische Zivilorganisationen haben eine starke Präsenz internationaler Beobachter bei der Parlamentswahl am 3. April gefordert. »Die ungarischen Wahlen 2022 werden zu einem der wichtigsten Stresstests für die Demokratie in Europa und in der EU«, schrieben die Vereinigungen in einem Brief, den das Helsinki-Komitee am Donnerstag in Budapest veröffentlichte. Der neue Zuschnitt der Wahlkreise, die vollständige Dominanz der Regierungspartei Fidesz über den Medienmarkt und neue Gesetze, die Stimmenkauf begünstigten, ließen befürchten, dass die Wahl von Betrug überschattet werden könnte, hieß es in dem Papier. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418438.ungarn-organisationen-fordern-wahlbeobachter.html>